

Montag, 27. Dezember 1976

Blatt 3079

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Floridsdorfer Brücke: Sanierung hat begonnen  
Nordbrücke durch Abfahrt Sinawastingasse entlastet

Lokal:  
(orange)

Neue Straßenverkehrs-Novelle: Vorrang für Autobusse  
in Haltestellen - Erleichterung für Behinderte -  
Ab März IKW-Parkverbot in Wohngebieten  
Ausgaben für Wein und Bier höher als für Milch  
Sozialberatungsstelle des 15. Bezirkes verlegt

Kultur:  
(gelb)

Marcel Prawy zum 65. Geburtstag  
Preis des Kulturamtes für: "Geist und Form VIII"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

neue stvo-novelle:

vorrang fuer autobusse in haltestellen - erleichterungen fuer behinderte - ab maerz lkw-parkverbot in wohngebieten

1 wien, 27.12. (rk) beim verlassen einer haltestelle haben autobusse des kraftfahrlinienverkehrs ab 1. jaenner 1977 vorrang gegenueber den anderen verkehrsteilnehmern: diese bestimmung ist in der 6. novelle zur strassenverkehrsordnung, die anfang kommenden jahres in kraft tritt, enthalten. so ist etwa den staedtischen autobussen das "ungehinderte abfahren von gekennzeichneten haltestellen" zu ermoeglichen, sobald der busfahrer mittels blinker anzeigt, dass er von der haltestelle wegfahren will.

stark gehbehinderten autofahrern bringt eine weitere neuerung in der novelle zahlreiche erleichterungen: sie duerfen auch im halte- und parkverbot sowie in den ladezonen der fussgaengerzonen ein- und aussteigen. parken duerfen sie - mit einem entsprechenden, hinter der windschutzscheibe angebrachten ausweis - auch im parkverbot. in kurzparkzonen koennen sie ihren wagen laenger als eineinhalb stunden abstellen. den ausweis, mit dem die gehbehinderung bestaetigt wird, stellt die ma 46, wien 12, niederhofstrasse 23, 1. stock, aus. ein kurzes schreiben mit name, adresse und art der behinderung sowie autonummer genuegt, nach einer untersuchung durch den amtsarzt wird im bedarfsfall der ausweis ausgestellt.

zusaetzlicher schutz fuer kinder: erkennt ein autofahrer, dass kinder einzeln oder in gruppen ueber die fahrbahn gehen wollen, so hat er ihnen das unbehinderte und ungefaehrdete ueberqueren der fahrbahn zu ermoeglichen - falls erforderlich, muss er anhalten.

der begriff "fussgaengerzone" wurde neu in die strassenverkehrsordnung aufgenommen. hier ist fahrzeugverkehr verboten, ausnahmen: ladetaetigkeit zu bestimmten zeiten, fahrzeuge des strassendienstes, der muellabfuhr, schienenfahrzeuge und fahrzeuge, die zur reparatur eines unvorhergesehenen gebrechens benoetigt werden sowie natuerlich einsatzfahrzeuge.

neben zahlreichen neuen verkehrszeichen gibt es auch eine neue stoptafel: das bisherige runde zeichen "halt vor kreuzung"

muss bis 31. dezember 1979 in ganz oesterreich durch das achteckige - also von hinten leichter von einer halte- oder parkverbots-tafel zu unterscheidende - vorschrittszeichen "halt" ersetzt werden.

ab 1. jaenner ist ausserdem bei starkem verkehr, auf vorrangstrassen im ortsgebiet und auf schienenstrassen das zufahren zum linken strassenrand verboten - fahrzeuge des strassendienstes und der muellabfuhr ausgenommen.

neue bestimmungen gibt es auch bei den vorrangregeln: verzichtet etwa ein vorrangberechtigter auf seinen vorrang, so darf der wartepflichtige trotzdem nicht annehmen, dass ein anderer vorrangberechtigter ebenfalls verzichten wird. in der praxis bedeutet das, dass an einer kreuzung zwar ein autofahrer gegenueber einem anderen wagen auf den vorrang verzichten kann. kommt jedoch in einer zweiten fahrspur ein weiterer vorrangberechtigter zur kreuzung, so muss er nicht wie bisher ebenfalls auf sein vortrecht verzichten.

wohngegenden werden ab 1. maerz 1977 nachts von dem laerm einparkender oder startender lastwagen verschont bleiben: zwischen 22 uhr und 6 uhr frueh duerfen laut 6. stvo-novelle lkw ueber 3,5 tonnen nur in ueber 25 meter entfernung von wohnhaeusern abgestellt werden. dieses parkverbot gilt auch waehrend des wochenendfahrverbotes - an samstagen von 15 bis 24 uhr sowie an sonn- und feiertagen von 0 bis 22 uhr. lkw duerfen nach inkrafttreten dieser bestimmung - der termin wurde mit maerz gewaehlt, um fuhrwerksunternehmern gelegenheit zur schaffung neuer stellplaetze zu geben - auch nicht in der unmittelbaren umgebung von krankenhaeusern abgestellt werden. (hs)

L o k a l :

=====

ausgaben fuer wein und bier hoeher als fuer milch

2 wien, 27.12. (rk) in einem wiener haushalt wird fuer bier und wein mehr ausgegeben als fuer trinkmilch und sonstige milch. allein 4,6 prozent der ernaehrungsausgaben entfallen auf die zwei alkoholischen getraenke, waehrend fuer milch nur 3,5 prozent ausgegeben wird. aehnlich ueberraschend ist das verhaeltnis der ausgaben fuer brot und naehrmittel und fuer konditorei- und zuckerwaren. auf brot und naehrmittel entfallen je nach bevoelkerungsgruppe zwischen 3 und 3,5 prozent der ernaehrungsausgaben, auf konditoreiwaren zwischen 3,2 und 4,2 prozent. das geht aus den juengst erschienenen mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien hervor. die zahlen basieren auf einer untersuchung aus den jahren 1974 und 1975.

die durchschnittlichen monatlichen verbrauchsausgaben betragen in wien pro privathaushalt 10.223 schilling (oesterreich: 10.253 schilling) und pro kopf 4.773 schilling (oesterreich: 3.578 schilling). waehrend in wien die zahlreichen pensionistenhaushalte den durchschnittlichen monatlichen verbrauch der privaten haushalte druecken, liegen die pro-kopf-ausgaben wegen der kleinen haushaltsgroesse weit ueber dem oesterreichischen durchschnitt.

die durchschnittlichen monatlichen verbrauchsausgaben sind in den haushalten der selbstaendigen mit 15.212 schilling am hoechsten und in den pensionistenhaushalten mit 6.504 schilling am niedrigsten. bei den pro-kopf-ausgaben liegen die selbstaendigenhaushalte mit 5.878 schilling an der spitze, gefolgt von den angestellten- und beamtenhaushalten mit 5.604 schilling, dagegen weisen die pensionisten- (4.135 schilling) und arbeiterhaushalte (3.912 schilling) die niedrigsten werte auf.

innerhalb der verbrauchsausgaben nehmen die ernaehrungsausgaben den groessten anteil (24,5 prozent) ein, mit grossem abstand folgen die ausgabengruppen verkehr und post (13,1 prozent), bekleidung (12,9 prozent), hausrat (11,9 prozent), bildung, unterricht und erholung (11,6 prozent) sowie wohnung (10,1 prozent).

das monatliche ernaehrungsbudget ist in den selbstaendigenhaushalten mit 3.896 schilling am hoechsten und in den pensionisten-

haushalten mit 1.950 schilling am niedrigsten. wegen der unterschiedlichen einkommens- und konsumverhaeltnisse entfallen in den pensionistenhaushalten 30 prozent, in den arbeiterhaushalten 26,8 prozent, in den selbstaendigenhaushalten 25,6 prozent und in den angestellten- und beamtenhaushalten 19,9 prozent auf die ernahrungsausgaben. (se1)

1105

L o k a l :

-----

sozialberatungsstelle des 15. bezirkes verlegt

3 wien, 27.12. (rk) die sozialberatungsstelle fuer den 15. bezirk wird mit jahresbeginn von ihren bisherigen raeumlichkeiten 15, rosinagasse 4 in das haus der begegnung schwendergasse 41, stiege 2, parterre links uebersiedeln. die erste beratung im neuen jahr findet donnerstag, den 13. jaenner von 15 bis 18.30 statt. (z1)

1106

k u l t u r :

=====

preis des kulturamtes fuer "geist und form (roem) 8"

4 wien, 27.12. (rk) die katholische hochschulgemeine fuehrt seit 8 jahren einen wettbewerb fuer junge bildende kuenstler bis zum vollendeten 30. lebensjahr durch, der der konfrontation der studenten mit den tendenzen der modernen kunst dienen soll. der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung beschloss in seiner letzten sitzung, fuer diesen wettbewerb einen preis des kulturamtes der stadt wien in hoehe von 7.000 schilling zu stiften. (os)

1107

k u l t u r :

=====

marcel prawy zum 65. geburtstag

7 wien, 27.12. (rk) am 29. dezember vollendet der oesterreichische dramaturg prof. dr. marcel p r a w y sein 65. lebensjahr.

marcel prawy wurde 1911 in wien geboren. prawy beschloss zwar 1934 an der wiener universitaet das studium der rechte mit der erwerbung des juridischen doktorgrades und absolvierte anschliessend eine zweijaehrige gerichtspraxis, sein hauptinteresse galt aber von jugend an der musikbuehne. im stehparterre der wiener staatsoper war er seit seinem 12. lebensjahr stammgast, und auf der universitaet besuchte er nebenher die musikgeschichtlichen vorlesungen von egon wellesz. 1939 emigrierte dr. prawy in die vereinigten staaten, wo er u.a. als kuenstlerischer berater von jan kiepura und martha eggerth taetig war und vornehmlich auf dem gebiet der operetten- und musicalproduktion berufserfahrungen sammelte. 1943 trat er in die amerikanische armee ein, die ihn 1946 als zivilbeamten der besatzungstruppe nach wien schickte, wo er bis 1950 unter ernst haeussermann die amerikanische wochenschau fuer oesterreich leitete. den amerikanischen dienst 1950 quittierend, widmete er sich in den naechsten jahren freiberuflich der theater- und schallplattenproduktion. durch die von ihm im kosmos-theater veranstalteten musikalischen abende wurde er dem wiener publikum als autor, regisseur und conferencier bekannt. seit dem jahre 1955 ist dr. prawy mitglied der volksoper und war bis 1973 persoentlicher referent des direktors. ihm verdanken die wiener theaterfreunde nicht nur die bekanntschaft mit dem amerikanischen musical - cole porters "kiss me kate" und irving berlins "annie get your gun" wurden von ihm ins deutsche uebertragen -, sondern auch die dort aufgefuehrten deutschen versionen von donizettis "don pasquale", ravel's "spanische stunde", menottis "die alte jungfer und der dieb" und bernsteins "west side story". daneben ist dr. prawy seit langem mitarbeiter des oesterreichischen rundfunks und hat insbesondere durch seine operneinfuehrungen im fernsehen eine weit ueber oesterreich hinausreichende popularitaet erreicht. zu recht trugen ihm diese sendungen 1967

die ''goldene kamera'' und den fernsehpreis der volksbildung ein. seit oktober 1966 bindet ihn ueberdies ein lehrauftrag an das reinhardt-seminar, wo er als dozent ueber ''dramaturgie des musikalischen theaters'' liest. prawy der ab dem jahre 1972 als dramaturg an der staatsoper taetig ist, ging 1974 auf ein jahr als gastprofessor an die yale-universitaet und kehrte unter dem neuen direktor egon seefehlner an die oper zurueck.

im jahre 1969 wurde er mit dem oesterreichischen professortitel ausgezeichnet. ferner ist er traeger des goldenen ehrenzeichens des landes wien und des ehrenkreuzes fuer wissenschaft und kunst.

k o m m u n a l :

=====

## floridsdorfer bruecke: sanierung hat begonnen

8 wien, 27.12. (rk) erste massnahme zur sicherung des pfeilers 15 der floridsdorfer bruecke wird das auffuellen der auskolkungen im flussbett sein. die fuer diese arbeiten notwendigen klappschuten - lastkaehne mit aufklappbarem boden - befanden sich montag frueh auf der fahrt von persenbeug nach wien.

fuer die auffuellung der unterwaschungen wird grobschotter der koernung 50 bis 180 millimeter verwendet. das material stammt von ausgebaggerten buhnenfeldern und liegt schon am ufer bereit. voraussichtlich werden etwa 100 kubikmeter schotter gebraucht. an der herstellung der betonbloecke zur abdeckung des eingebrachten schotters wird bereits in fertigteilwerken gearbeitet. jeder dieser bloecke muss etwa eine tonne schwer sein und wird von einem kran-schiff abgesenkt werden. anschliessend erfolgt die verfestigung des schotters durch zementinjektionen.

an der herstellung der betonmanschetten fuer die strompfeiler der floridsdorfer bruecke arbeiten derzeit 30 mann. die hierzu noetigen gerueste werden nicht an den pfeilern, sondern an der unterseite des brueckentragwerks angebracht. wie bereits berichtet, erhalten alle drei strompfeiler derartige manschetten, um die druckaufnahmefaehigkeit der pfeiler zu erhoehen. jede manschette wird im pfeiler selbst verankert sein und rund 100 tonnen wiegen. die etwa 35 zentimeter dicken manschetten umfassen den oberen bereich der pfeiler und werden zirka 2,5 meter tief zur wasserflaeche hinabreichen. (we)

k o m m u n a l :

=====

## nordbruecke durch abfahrt sinawastingasse entlastet

9 wien, 27.12. (rk) wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer bereits ankuendigte, wird die verkehrssituation auf der nordbruecke durch die zusaetzliche abfahrt in die sinawastingasse erleichtert. zum wochenende gab bezirksvorsteher otmar emering seine zustimmung, die sinawastingasse als ersatz fuer die floridsdorfer bruecke provisorisch zu oeffnen und den verkehr nach rechts in die jedleseer strasse und weiter in die floridsdorfer hauptstrasse zu fuehren. durch diese massnahme werden die wohngebiete links der sinawastingasse nicht beeintraechtigt. fuer den verstaerkten verkehr ab schulbeginn auf der nordbruecke wird die abfahrt jedoch eine spuerbare erleichterung bringen.

falls der wettergott mitspielt und die temperaturen in den naechsten tagen nicht allzu stark sinken, koennte das provisorium bis 10. jaenner fertiggestellt sein. bereits morgen wird mit den bauarbeiten begonnen, die grasnarbe und das gefrorene erdmaterial werden abgehoben und ein belag aufgebracht.

mit ruecksicht auf die anrainer wird die sinawastingasse als gegenfahrbahn gefuehrt. an der kreuzung jedleseer strasse - sinawastingasse wird fuer die jedleseer strasse eine nachrangtafel angebracht. der von der jedleseer strasse kommende verkehr kann derzeit nur im kreisverkehr mit drei ampelsignalen in die floridsdorfer hauptstrasse einbiegen. hier soll durch umbau der insel und verkehrstechnischen einrichtungen ein tangenciales abbiegen in die floridsdorfer hauptstrasse ermoeglicht werden. (ba)